

Amtsgericht Bingen am Rhein

Vollstreckungsgericht

Az.: 42 K 3/24

Bingen am Rhein, 14.09.2026

Terminsbestimmung:

1. Der Termin vom 11.11.2026 wird aufgehoben.

2. Neuer Termin wird bestimmt wie folgt:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 09.12.2026	09:00 Uhr	103, Sitzungssaal	Amtsgericht Bingen am Rhein, Main- zer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Nieder-Ingelheim

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	180/10.000	Wohnung mit Abstellraum	W6	12566

am Erbbaurecht an dem im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 6941 eingetragenen Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²
Nieder-Ingelheim	Flur 8, Flurstück 356/13	Gebäude- und Freifläche\Binger Straße	2.486
Nieder-Ingelheim	Flur 8, Flurstück 242/11	Gebäude- und Freifläche\Binger Straße	8

Zusatz zu lfd.Nr. 1: für die Dauer von 198 Jahren seit dem Tag der Eintragung, 25.09 1996; Eigentümer:

Zustimmung des Eigentümers ist zur Veräußerung, Belastung mit Grundpfand-, Dauerwohn- und Nutzungsrechten, sowie Reallasten erforderlich.

Eingetragen im Grundbuch von Nieder-Ingelheim

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
2	1/10.000	Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage	TG 7	12626 BV1

am Erbbaurecht an dem im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 6941 eingetragenen Grund-

stück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²
Nieder-Ingelheim	Flur 8, Flurstück 356/13	Gebäude- und Freifläche\Binger Straße	2.486
Nieder-Ingelheim	Flur 8, Flurstück 242/11	Gebäude- und Freifläche\Binger Straße	8

Zusatz zu lfd.Nr. 2: Für die Dauer von 198 Jahren seit dem Tag der Eintragung, dem 25.09.1996; Eigentümer: Paarl Grundbesitzverwaltung GmbH & Co. GbR mbH, Objekt Binger Straße 66 mit Sitz in München: Zustimmung des Eigentümers ist zur Veräußerung, Belastung mit Grundpfand-, Dauerwohn- und Nutzungsrechten, sowie Reallasten erforderlich.

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Laut Gutachten des Sachverständigen handelt es sich um ein Wohnungserbbaurecht (Eigentumswohnung, ca. 59 qm Wohnfläche), eine Innenbesichtigung war nicht möglich;

Verkehrswert: 157.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Laut Gutachten Erbaurecht am Teileigentum (Tiefgaragenstellplatz);

Verkehrswert: 13.000,00 €

Weitere Informationen unter

Der Versteigerungsvermerk ist am 03.06.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.